

Schwerbau Blöcke N/O, Kraftwerk Frimmersdorf II

Schlagwörter: [Kohlenbunker](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

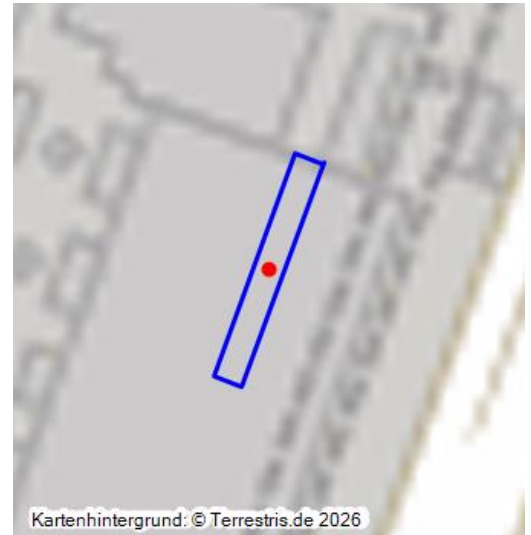
Gemeinde(n): Grevenbroich

Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kraftwerk Frimmersdorf II: Schwerbau Blöcke N/O, Ansicht von Südosten; Foto: 22.03.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Entwicklungsgeschichte:

Der Schwerbau für die beiden in der sechsten Ausbaustufe des Kraftwerks Frimmersdorf II errichteten 150-MW-Blöcke N und O entstand in den Jahren 1962 bis 1964.

Baubeschreibung:

Im Schwerbau für die Blöcke N und O sind zum einen die Bekohlungs Bühne mit den Reversierbändern und die darunter angeordneten Kesselbunker untergebracht. Mit den Reversierbändern wurde die aus den Tagebauen geförderte, im Grabenbunker 2 zwischengespeicherte und über die Eisenausscheidung 2 und die Brecherei 2 sowie die verbindenden Bandbrücken in den zwischen den Blöcken K und L gelegenen Teil des Schwerbaus eingeführte Rohkohle auf die einzelnen Stahlbeton-Kesselbunker der Blöcke K bis O, notfalls auch der Blöcke J bis E, zur nachfolgenden Aufgabe auf die Schlagermühlen der Kessel verteilt. Zum anderen sind im Schwerbau weitere dem Kraftwerksbetrieb dienende Anlagenteile untergebracht, von oben nach unten die Speisewasserbehälter mit Entgasern und Kühlwasserhochbehältern, die Kesselspeisepumpen, die Leitstände und die HD-Vorwärmer. Der Schwerbau N/O liegt zwischen dem auf der Westseite angebauten Maschinenhausabschnitt N/O und den nach Osten hin angebauten Kesselhäusern N/O.

Datierung:

- Baubeginn: 01.11.1962 (Block N)
- Baubeginn: 01.03.1963 (Block O)
- Inbetriebnahme: 15.03.1964 (Block N)

- Inbetriebnahme: 15.09.1964 (Block O)
- Umbau: -
- Ende der Nutzung: 31.12.2012

Literatur:

- Krost, Helmut: Braunkohlkraftwerk Frimmersdorf des RWE. In: Musteranlagen der Energiewirtschaft, Bd. 3. Gräfelting 1966
- Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk Aktiengesellschaft Essen. Betriebsverwaltung Frimmersdorf (Hrsg.): Kraftwerk Frimmersdorf, o.O 1970
- Buschmann, Walter / Gilson, Norbert / Rinn, Barbara: Braunkohlenbergbau im Rheinland (Die Bau- und Kunstdenkmäler des Rheinlandes). Worms 2008

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20302033

Schwerbau Blöcke N/O, Kraftwerk Frimmersdorf II

Schlagwörter: Kohlenbunker

Ort: Grevenbroich

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 03 25,97 N: 6° 34 45,29 O / 51,05721°N: 6,57925°O

Koordinate UTM: 32.330.356,38 m: 5.658.975,43 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.540.655,30 m: 5.658.171,21 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Schwerbau Blöcke N/O, Kraftwerk Frimmersdorf II“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20302033> (Abgerufen: 18. September 2026)

Copyright © LVR

